



Netzwerk Rommerskirchen

FÜR UNS UND ANDERE

Kulturelles

Ingrid Grubert
Apfelmarkt 10
Eckum

Tel: 9588

E-Mail:

Ingrid.Grubert@t-online.de

Hubert Rosellen
Im Rosenhof 14
Deelen

Tel.: 9833

E-Mail:

h-Rosellen@t-online.de

Dienstag, 3. März 2015

"...Die jüdische Gemeinde Kölns gilt als die älteste nördlich der Alpen...."

Heute ist sie nach einer langen, wechselvollen Geschichte mit etwa 5000 Mitgliedern eine der größten jüdischen Gemeinden Deutschlands und die Größte in Köln.

Das soziale Zentrum der Synagogen-Gemeinde betritt der Besucher durch eine Gedenkhalle. Hier erinnert eine Gedenktafel an die sechs Millionen ermordeter Juden.

Am 26. Februar besichtigten 23 Netzwerker der Gruppe „Kulturelles“ die Synagoge in der Roonstraße in Köln. Herr Günther, ein Mitglied der jüdischen Gemeinde führte die Gruppe durch das Gebäude und in gewissem Sinne auch durch das Judentum.

Die Gottesdienste, die Stellung von Mann und Frau in der Familie, in der Gemeinde und in der jüdischen Gesellschaft. Für die Gruppe war vieles neu und unbekannt. Die Geschichte der Synagoge war ebenso interessant wie die Geschichte der Gemeinde, die heute eine orthodox geführte Gemeinde ist. In reger Diskussion mit Herrn Günther wurden die vielen Fragen der Netzwerker erschöpfend beantwortet.

Internationale Beachtung fand die Synagoge beim Besuch des Papstes Benedikt XVI. anlässlich des Weltjugendtages 2005. Er besuchte als erstes katholisches Oberhaupt ein jüdisches Gotteshaus in Deutschland.

Wie es bei der Gruppe "Kulturelles" schon Tradition geworden ist, ließen wir den Nachmittag in geselliger Runde in einem Kölner Brauhaus ausklingen.

Für die Gruppe "Kulturelles" im Netzwerk 55+ in Rommerskirchen
Hubert Rosellen